

Sportlich und gesellig

Die Sportnächte der Mojuro sind am Rohrdorferberg bereits weit bekannt. Bis zu 50 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren haben jeweils die Möglichkeit genutzt, sich am Samstagabend in der Turnhalle zu treffen und in Bewegung zu sein. Zwischen den Herbst- und Frühlingsferien finden in der Regel nun wieder zweimal pro Monat Sportnächte in Niederrohrdorf oder Oberrohrdorf statt.

Am 7. März 2009 haben die Jugendarbeitenden der Mojuro zum ersten Mal die Turnhalle in Oberrohrdorf am Samstagabend für Jugendliche geöffnet. Zuvor haben sich immer wieder Jugendliche darüber beklagt, dass für sie am Samstagabend am Rohrdorferberg wenig oder sogar nichts läuft. Im Sommer sei das nicht so schlimm, so die Jugendlichen damals, dann könne man auf den Pausenplätzen der Schulen bis spät abends Fussball oder Basketball spielen. So wurde die Idee geboren, auch in den Wintermonaten das gemeinsame Spiel zu ermöglichen.

Die Sportnächte seien von Anfang an sehr gut besucht gewesen und so habe sich bis heute nichts an dieser Idee geändert, berichtet Padi Neuenschwander. Der Jugendarbeiter durfte mit seiner damaligen Arbeitskollegin meistens zwischen 30 und 40 Jugendliche im Oberstufenalter und etwas darüber hinaus begrüssen. Und so können



Spätabends Fussball oder Basketball spielen, ist beliebt bei Jugendlichen.

Foto: zVg

auch in Zukunft Knaben und Mädchen ab der Oberstufe und bis höchstens 18 Jahre an die Sportnächte kommen. Jeweils um 20 Uhr werden die Türen der Turnhallen geöffnet und bis um 23 Uhr kann frei gespielt werden. «Es gibt keinen Spielplan und damit auch keine Sieger am Ende des Abends», erklärt Sira Keller. Die Jugendarbeiterin ist seit August bei der Mojuro tätig und wird die Sportnächte zusammen mit Padi Neuenschwander betreuen. Es sei das Hauptziel der Veranstaltungen, dass sich die Jugendlichen friedlich miteinander treffen und spielen können, ergänzen die beiden Jugendarbeitenden. Was an den Abenden gespielt wird, entscheiden die anwesenden Jugendlichen mit.

Einige Jugendliche erkundigen sich schon seit Monaten, wann denn endlich die nächste Sportnacht stattfindet.

Am 23. Oktober ist es so weit. In der Niederrohrdorfer Rüsler-Halle wird dann wieder Fussball, Unihockey, Basketball, Volleyball oder Tischtennis gespielt. Anschliessend folgen noch je fünf Sportnächte in der Hinterbüchli-Turnhalle in Oberrohrdorf und in Niederrohrdorf. Auch in diesem Winter werden wieder verschiedene Vereine ihre Sportarten anbieten. Ausserdem sind auch wieder an jeder Sportnacht einige Jugendliche als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dabei, betreuen den Kiosk oder sind für eine Halle verantwortlich. Die Jugendarbeitenden Sira Keller und Padi Neuenschwander freuen sich, wieder viele Jugendliche begrüssen zu dürfen. Die weiteren Daten der Sportnächte wie auch Infos zu anderen Angeboten der Mojuro sind im Internet unter www.mojuro.ch zu finden.

(zVg)